

# Für die Natur „geboxt“

## Bund Naturschutz-Ehrenvorsitzender Paul Riederer ist 90 geworden

(rn) Für den Naturschutz brauche man die Mentalität eines Boxers, hat Paul Riederer einmal gesagt. Mit der Ausdauer und der Energie eines Sportlers war der Ehrenvorsitzende des Bundes Naturschutz stets geeignet. Kürzlich ist er 90 Jahre alt geworden, und immer noch hat er etwas Kämpferisches im Blick, wenn es um Themen wie Umweltvernichtung und Artenschutz geht. Geboren wurde er 1930 in Biberbach. Dass er seinen runden Geburtstag nicht so richtig begehen konnte, kann er gut verschmerzen – große Feiern um seine Person waren nie seine Sache. Allenfalls bedauert er, dass ihn auch seine beiden Töchter und sein Sohn Markus nicht besuchen konnten.

1959 hatte Paul Riederer im technischen Betrieb der *Landshuter Zeitung* zu arbeiten begonnen; 1993 ist der langjährige Korrektor dann in den beruflichen Ruhestand gegangen. Schon seit den 50er Jahren setzte er sich für den Naturschutz ein, vor allem für den Vogelschutz. Seit 1973 gehört er dem Landshuter Kreisverband des Bundes Naturschutz an, dessen Gründung er maßgeblich vorangetrieben hatte. Die Liste der Auszeichnungen für



Paul Riederer feiert seinen 90. Geburtstag.

Foto: Christine Vinçon

seine Verdienste um den Naturschutz reicht von der Bürgermedaille der Stadt Landshut bis zur Bayerischen Verfassungsmedaille. Mit seiner undogmatischen Art der sachlichen Auseinandersetzung hat er dazu beigetragen, dass Umweltbewusstsein auch in konservativen Politiker-Kreisen salonfähig wurde.

Zusammen mit seiner Frau Margarethe genießt Riederer die Ruhe in seinem Haus in Hagrain. Doch auch wenn es gesundheitlich mal zwickt und zwackt, ist der Jubilar wachsam und rührig geblieben. So hat er für dieses Jahr bereits wieder etliche Führungen und Exkursionen organisiert, die nun leider abgesagt werden mussten. Seinen Stammtisch mit Künstler- und Naturschutzfreunden besucht er nach wie vor. Und wenn es um die Umwelt geht, hat der Vogelkundler immer noch einiges mitzureden.

Nächstes Jahr kann das 20-jährige Jubiläum der Ausweisung des ehemaligen Truppenübungsplatzes zum Naturschutzgebiet gefeiert werden – einer der größten Erfolge, auf die der Bund Naturschutz in Landshut zurückblicken kann. Und dieser wäre ohne Paul Riederer wohl kaum möglich gewesen.